

HSH Nordbank AG

Bilanzpressekonferenz
Konzernabschluss 2007

Hamburg, 9. April 2008

Es gilt das
gesprochene Wort



- 1. Geschäftsergebnis IFRS 2007***
2. Segmentbericht 2007
3. Veränderung Rechnungslegung durch IFRS
4. Ausblick

* Zahlen 2007 geprüft, aber noch nicht testiert

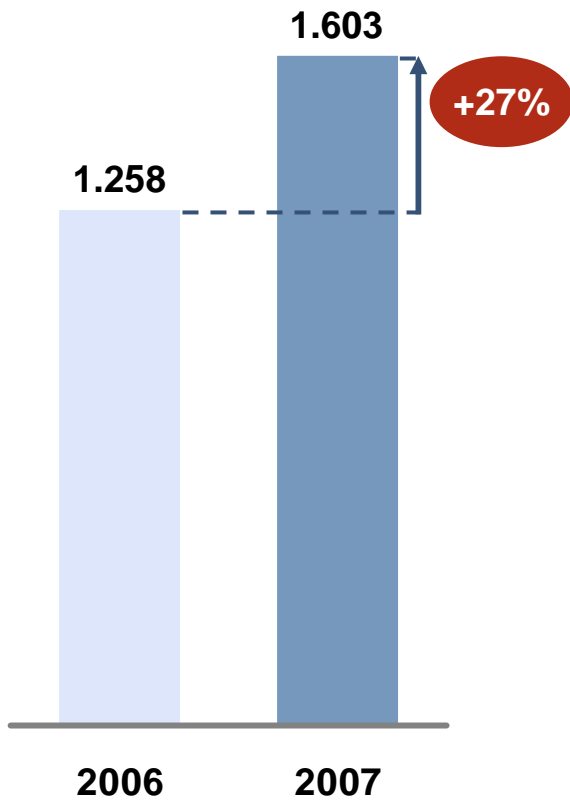
2007: Operativ gut gelaufen

- Starkes operatives Geschäft 2007:
 - Neugeschäft wächst auf 40 Mrd. €
 - Erträge in Shipping, Transport und Corporates wachsen zweistellig
 - Kosten trotz Investitionen im Griff
- Finanzmarktkrise belastet Ergebnis 2007
- Position in wichtigen Märkten weiter gestärkt

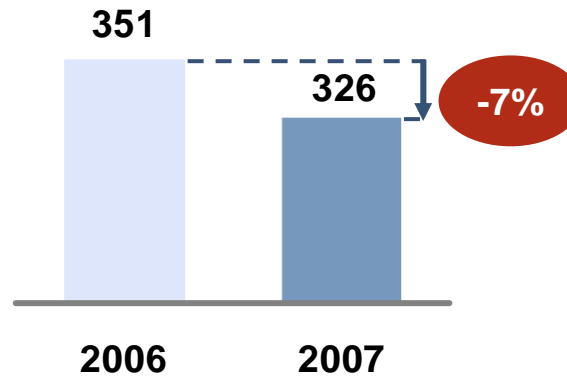


Zinsüberschuss wächst kräftig

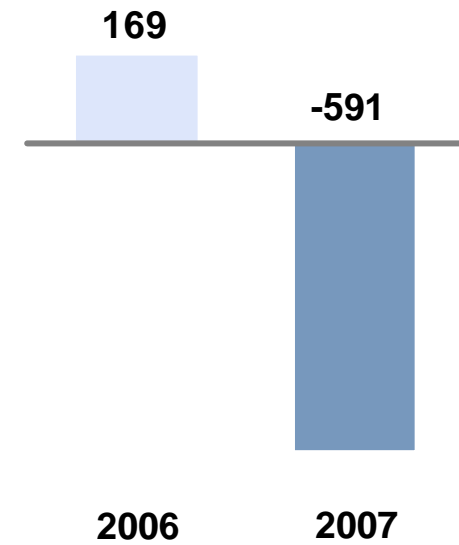
**Zinsüberschuss nach
Kreditrisikovorsorge**
in Mio. €



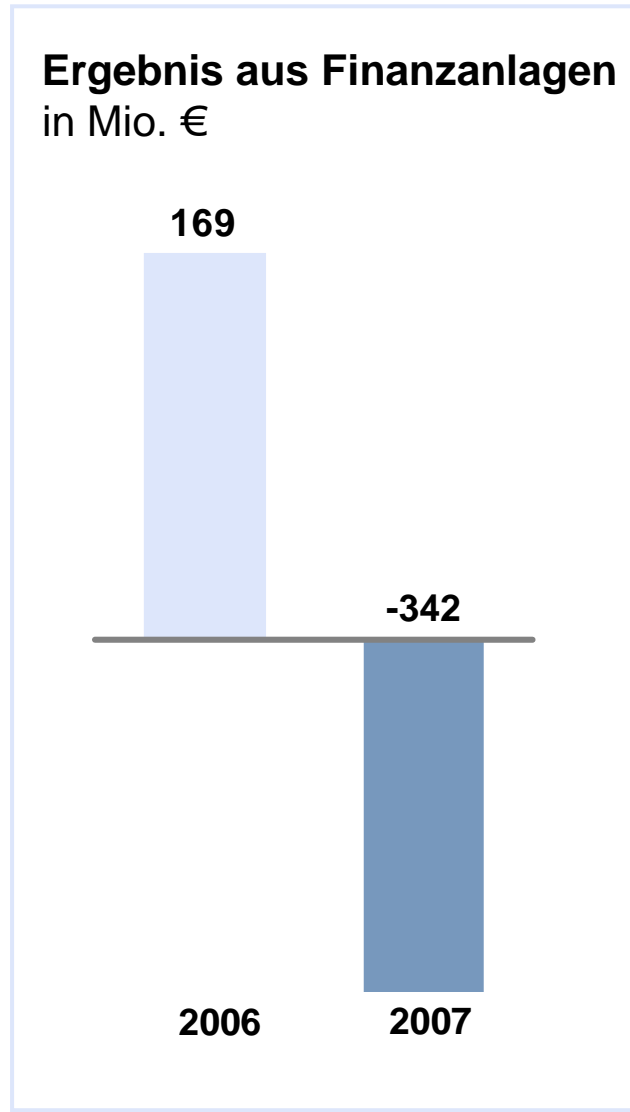
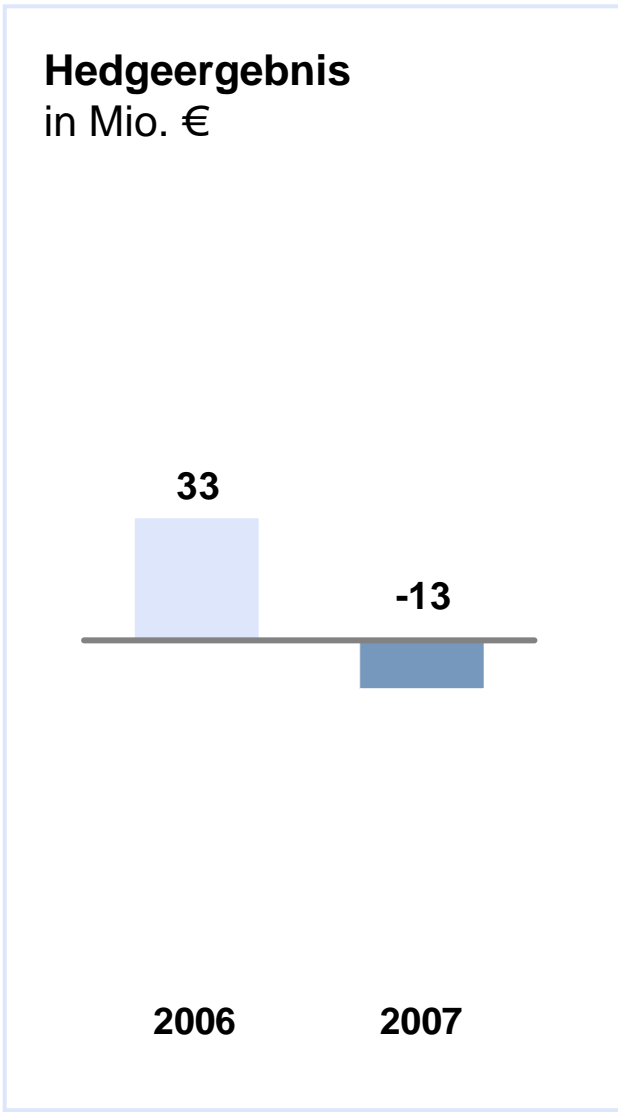
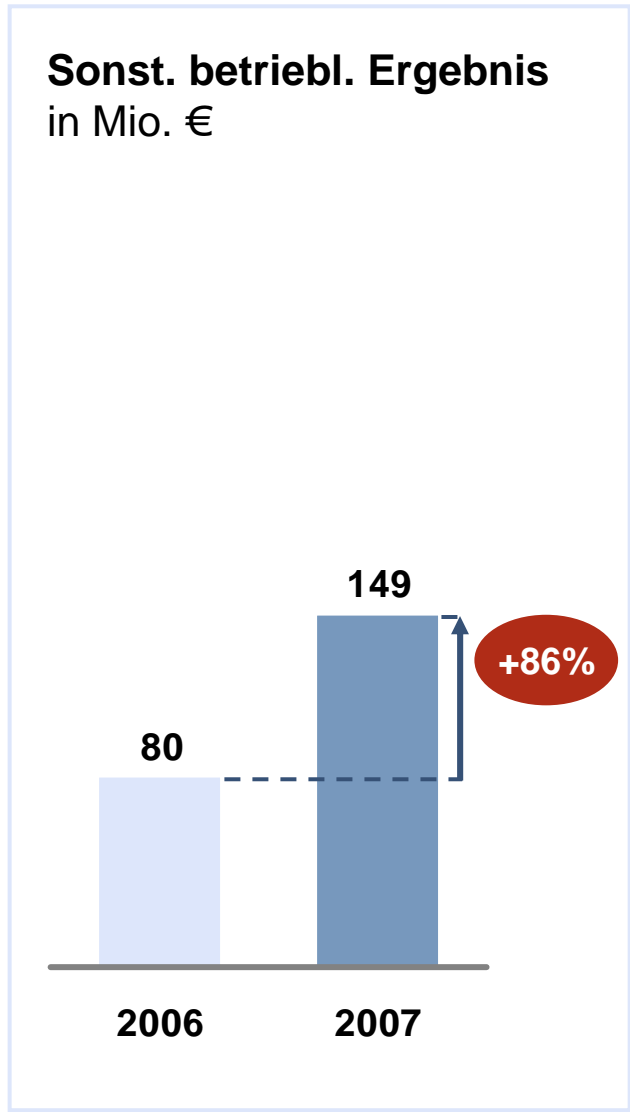
Provisionsüberschuss
in Mio. €



Handelsergebnis
in Mio. €



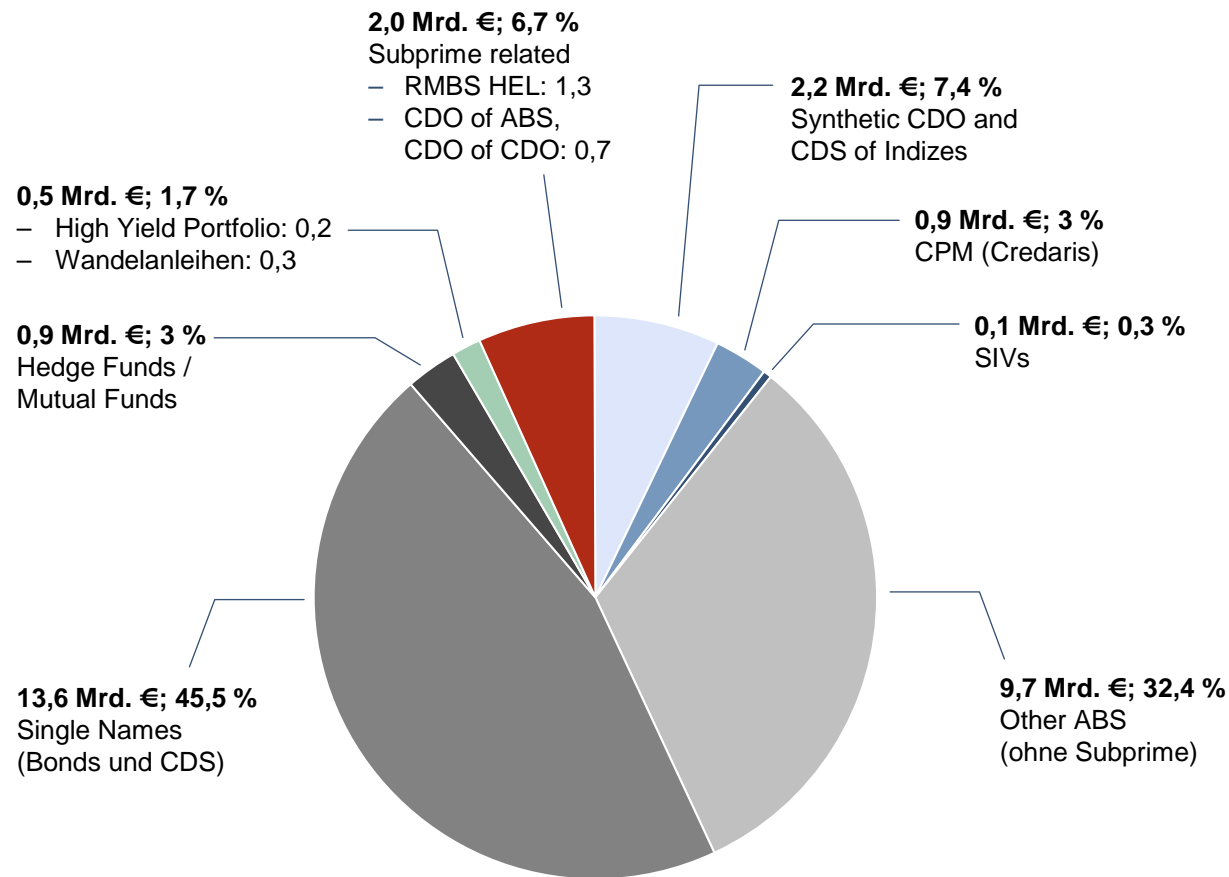
Krise belastet Ergebnis aus Finanzanlagen



89 % des Portfolios sind Investment Grade

Assetaufteilung im Credit-Investment-Portfolio

Gesamt: ~30 Mrd. €*



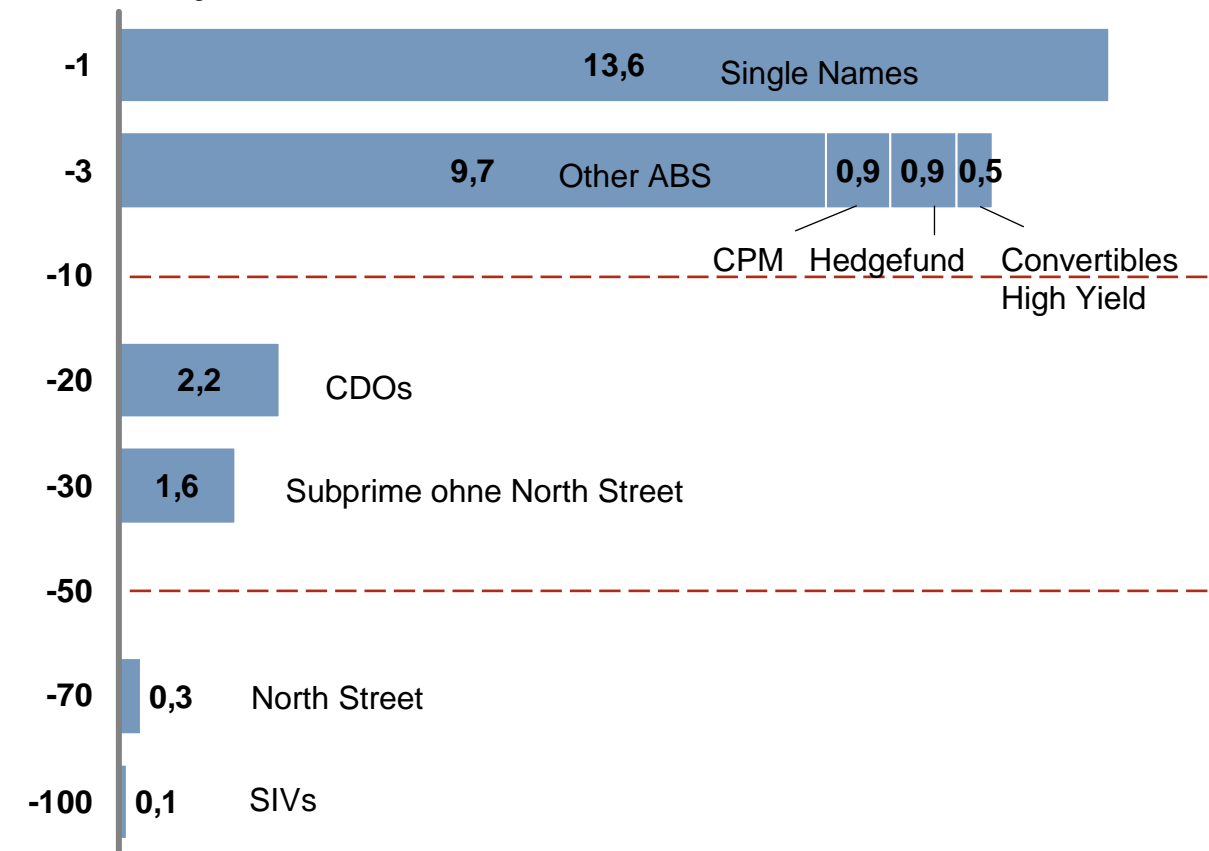
- Credit-Investment-Portfolio breit diversifiziert
- Hoher Anteil des Portfolios in hochwertigen Ratingklassen
- 89% des Portfolios mit Investmentgrade, 45 % AAA
- Strikte eigene Investment-Richtlinien angewandt

* incl. Assets of Carrera and Poseidon

85 % des Portfolios nahezu ohne Wertminderung

Credit-Investment-Portfolio in Mrd. Euro (Gesamt ~30 Mrd. Euro)

Wertentwicklung in %



- Geringes ökonomisches Risiko
- 85 Prozent des Portfolios nahezu ohne Wertminderung

Impairment-Prüfung

- Subprime-Effekte vollständig ergebniswirksam verarbeitet

Abschreibungen erforderlich

- Marktwertveränderungen von über 50 Prozent wurden vollständig wertberichtigt

GuV-Effekte des Credit-Investment-Portfolios

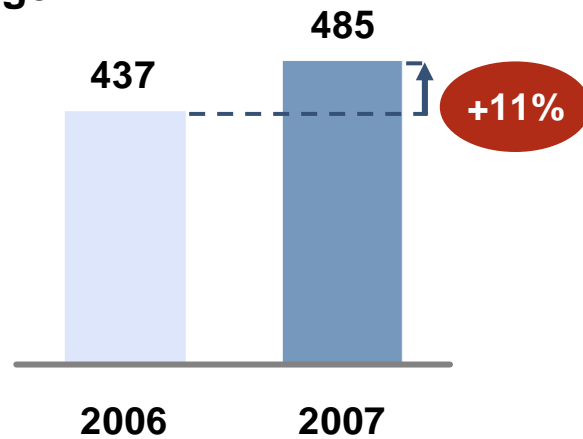
in Mio. EUR			Auswirkung auf Jahresabschluss 2007	
Assetklassen	IFRS Bewertungs-kategorie	Exposure (notional) 31.12.2007	Auswirkung auf GuV 2007	Neubewertungs-rücklage
Synthetic CDO	DFV	1.878	-414	0
CDS on Indices	HFT	353	-10	0
CPM / Credaris	AFS	866	-29	0
SIV Capital Notes	LAR	143	-143	0
Other ABS	mainly LAR	9.734	-44	-1
Single Names	DFV, AFS, LAR, HFT	13.641	-26	-62
Hedge Funds / Other Funds	AFS	868	-39	-1
Others (Convertibles, NY HY Loan Portfolio)	DFV, LAR	461	+16	0
Summe		27.944	-689	-64
RMBS Home Equity Loans	mainly LAR	1.312	-279	0
CDO of ABS, CDO of CDO	mainly LAR	372	-82	0
North Street	DFV	340	-202	0
Subprime Portfolio		2.024	-563	0
Gesamt		29.968	-1.252	-64

DFV = Designated at fair value
 AFS = Available for sale
 LAR = Loans and receiveables
 HFT = Held for Trading

Höhere Kosten durch Investitionen

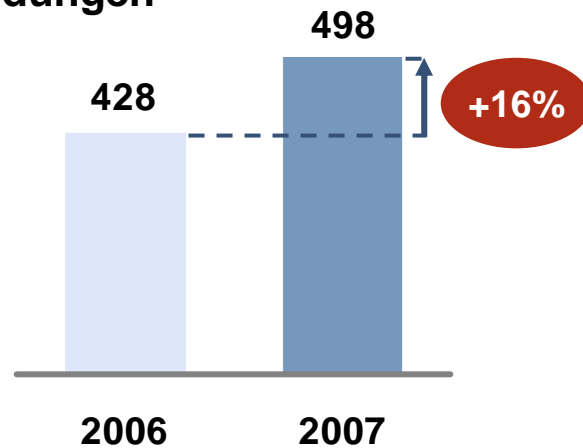
Sachaufwendungen

in Mio. €



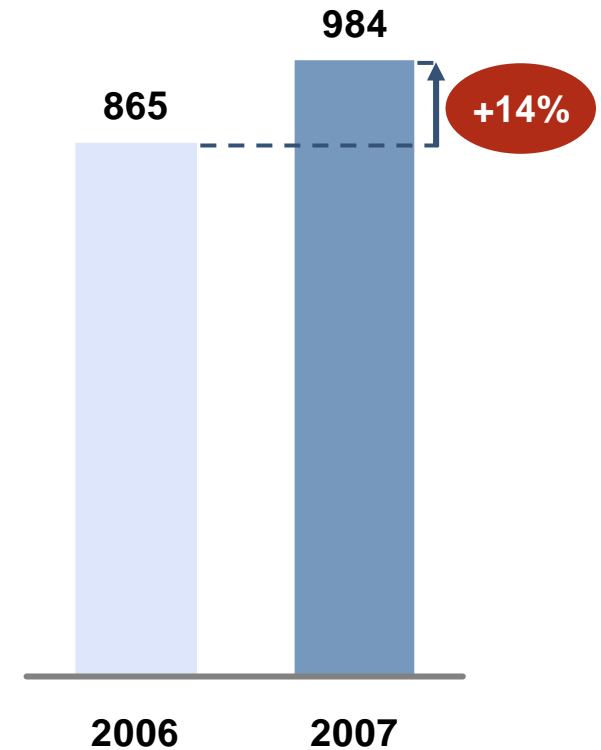
Personalaufwendungen

in Mio. €



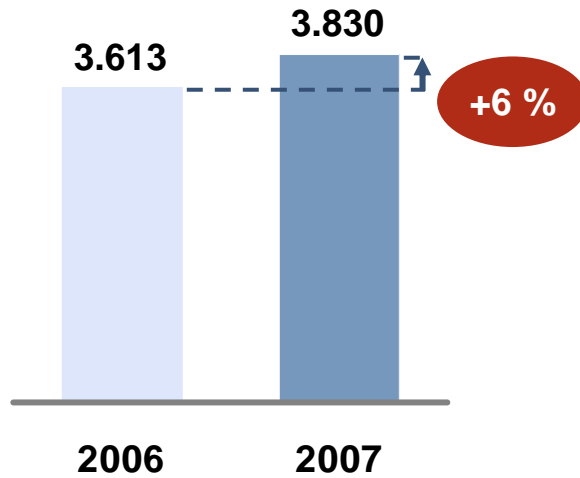
Verwaltungsaufwendungen

in Mio. €

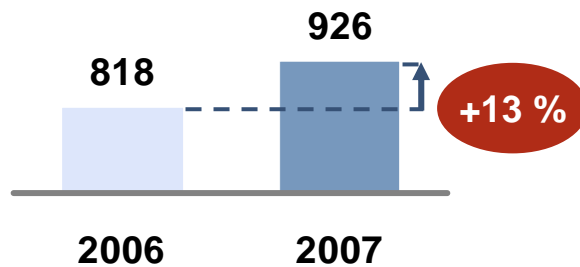


Zahl der Mitarbeiter um 325 gestiegen

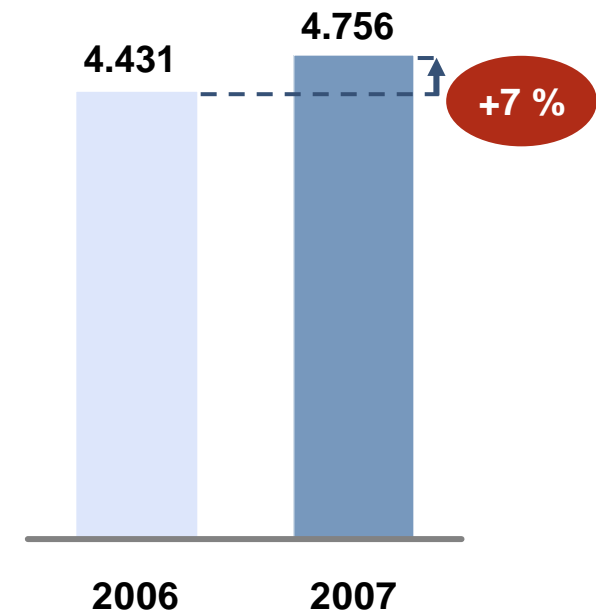
Deutschland Jahresultimo



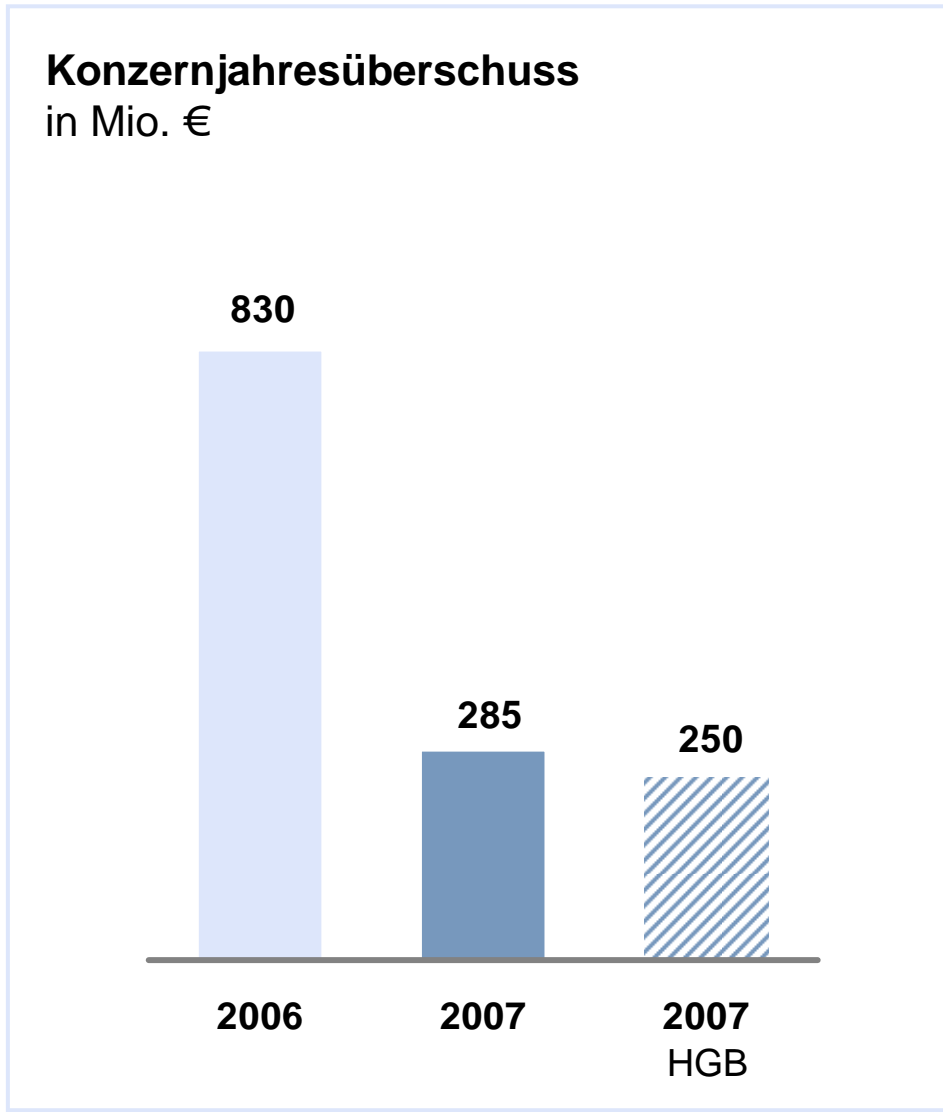
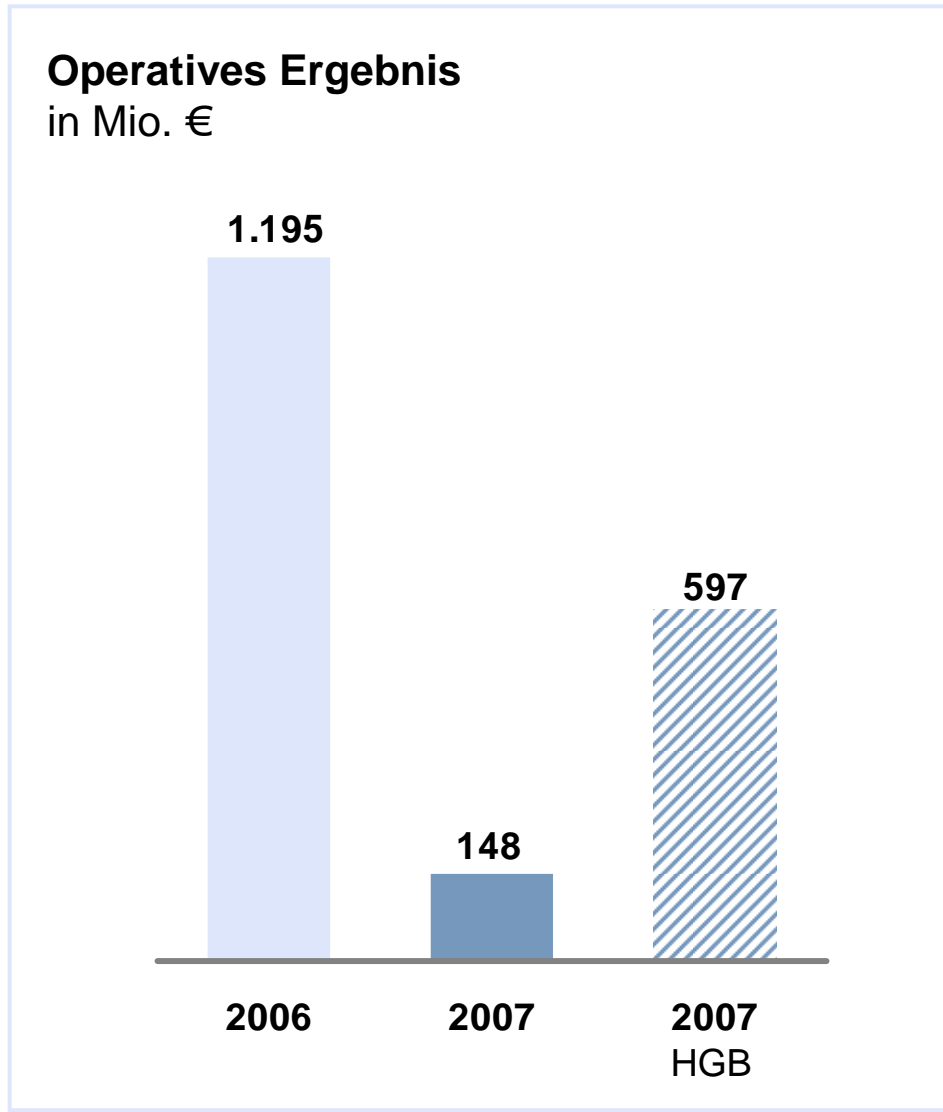
Ausland Jahresultimo



Gesamt Jahresultimo



Belastungen 2007 ergebniswirksam verarbeitet



2007 im Überblick

HSH NORDBANK

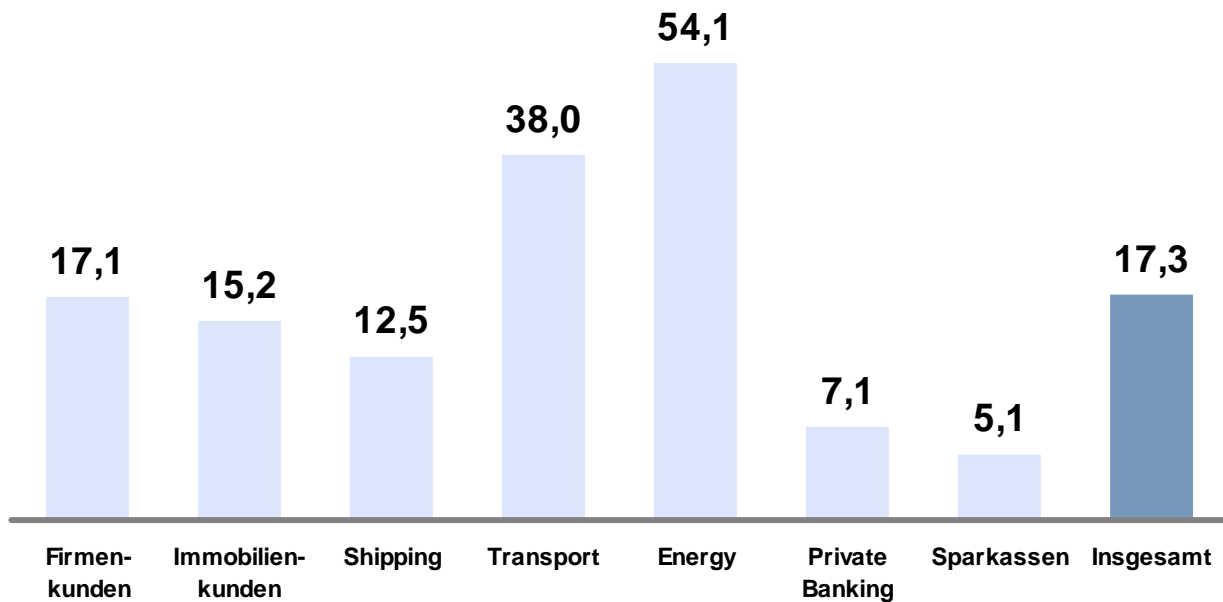
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.603,2 Mio. €	+27 %
Provisionsüberschuss	326,3 Mio. €	-7 %
Handelsergebnis	-590,6 Mio. €	k. A.
Operatives Ergebnis	148,0 Mio. €	-88 %
Jahresüberschuss	285,4 Mio. €	-66 %
Mitarbeiter	4.756	+7 %
Cost-Income-Ratio	87,0 %	+48,8 PP
Kernkapitalquote (nach KWG, inkl. Marktrisikoposition)	6,2 %	+0,1 PP
RoE n. Steuern	6,4 %	-13,3 PP

1. Geschäftsergebnis IFRS 2007*
- 2. Segmentbericht 2007**
3. Veränderung Rechnungslegung durch IFRS
4. Ausblick

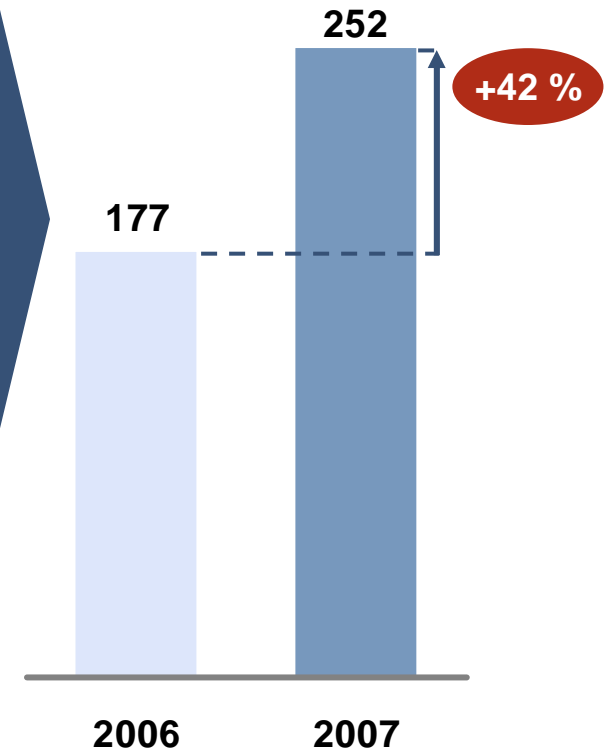
* Zahlen 2007 geprüft, aber noch nicht testiert

Kräftiges Wachstum – Cross-Selling erfolgreich

Ertrags-Wachstum der Marktbereiche (CAGR 2003-2007)



Cross-Selling-Erträge FMD in Mio. €



Shipping

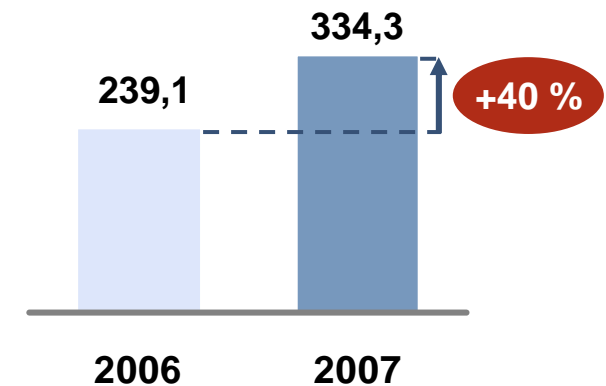
2007

- Neugeschäftsvolumen: 11,8 Mrd. €
- Operative Erträge 21 Prozent über Vorjahr
- Risikovorsorge weiterhin auf sehr niedrigem Niveau
- Verstärkte M&A-Finanzierungen, wie etwa der Kauf einer amerikanischen Tankerreederei durch ein Bieterkonsortium
- Entwicklung innovativer Lösungen für unsere Kunden

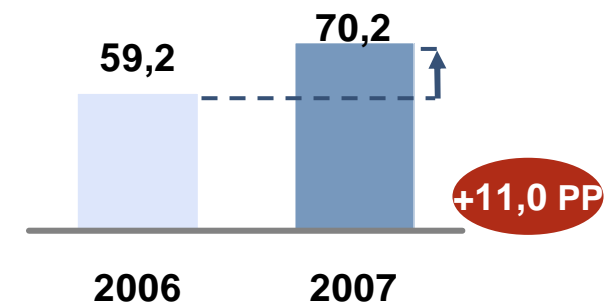
2008

- Neugeschäfts-Pipeline in Q1 mit 8,6 Mrd. € gut gefüllt
- Neugeschäft in den ersten Wochen beeinflusst von Wechselkurseffekten
- Syndizierungen erfolgreich platziert

Betriebsergebnis v. Steuern in Mio. €



Eigenkapitalrendite RoE v. St. in %



Transport

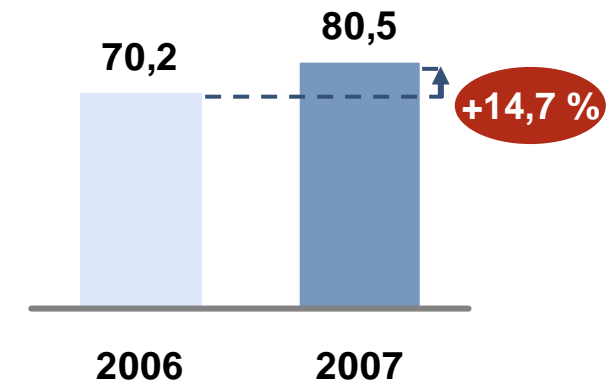
2007

- Neugeschäftsvolumen: 4,8 Mrd. €
- Provisionserträge 27 Prozent über Vorjahr
- Transport: „Aircraft Deal of the Year - Asia“
- Arrangierung und Finanzierung des Infrastrukturprojekts „Diabolo“ zum Anschluss des Brüsseler Flughafens an das belgische Fernbahnnetz – Volumen 370 Millionen Euro
- Wachsende Cross-Selling-Aktivitäten mit Financial Markets

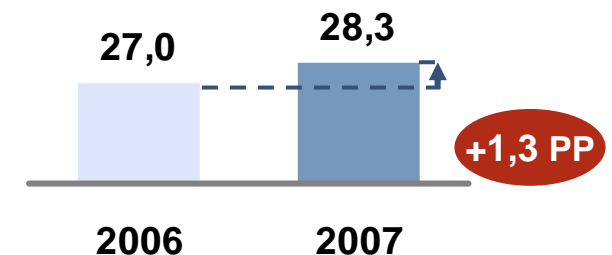
2008

- Neugeschäft in den ersten Wochen gut angelaufen, Pipeline bei Transport (7,1 Mrd. €) und Energy (4,6 Mrd. €) gut gefüllt
- Neuer Unternehmensbereich Energy Anfang 2008 etabliert
- Wir haben bereits seit einigen Jahren eine Spitzenposition in diesem dynamisch wachsenden Sektor

Betriebsergebnis v. Steuern in Mio. €



Eigenkapitalrendite RoE v. St. in %



Global Real Estate Markets

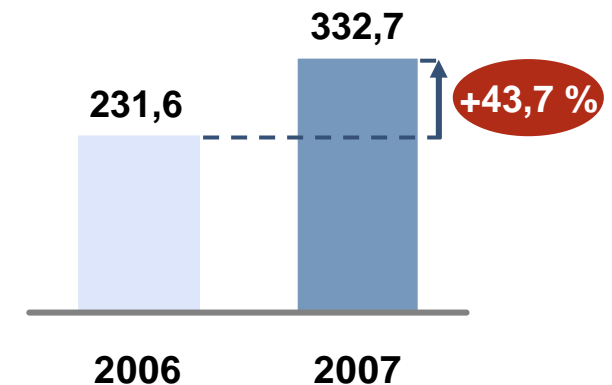
2007

- Neugeschäft: 14,9 Mrd. €
- Zinsüberschuss um 4 Prozent auf 343 Mio. Euro gestiegen
- Zunehmend kapitalmarktnahe Finanzierungslösungen
- Auslandsanteil im Portfolio mehr als 50 Prozent
- Guter Ergebnisbeitrag der Immobilientochter HSH Real Estate

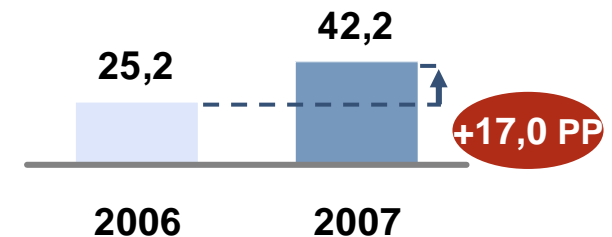
2008

- Solides Neugeschäft: Anfragen von rund 8,7 Mrd. € in Bearbeitung
- Anhaltend intensiver Wettbewerb bei gewerblichen Immobilienfinanzierungen
- Positiver Margentrend aufgrund höherer Risikosensibilität

Betriebsergebnis v. Steuern in Mio. €



Eigenkapitalrendite RoE v. St. in %



Corporates

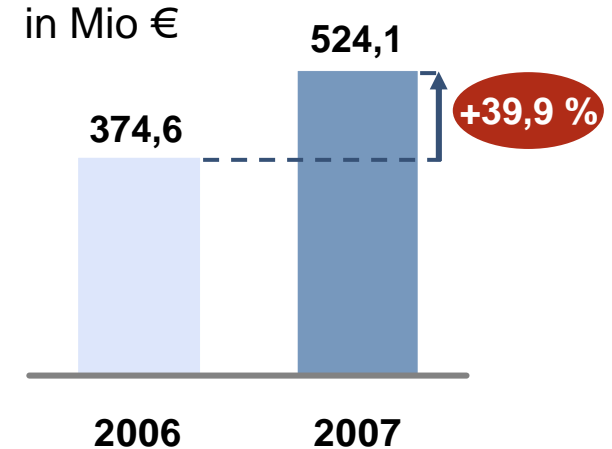
2007

- Neugeschäft: knapp 9 Mrd. Euro
- Positiver Geschäftsverlauf:
 - Provisionsüberschuss um 11 Prozent gestiegen
 - Zinsüberschuss + 11 Prozent
- Erfreulich niedrige Risikovorsorge aufgrund guter Konjunktur und stringenter Risikosteuerung
- Marktführerschaft in Norddeutschland mit über 50 Prozent Marktdurchdringung

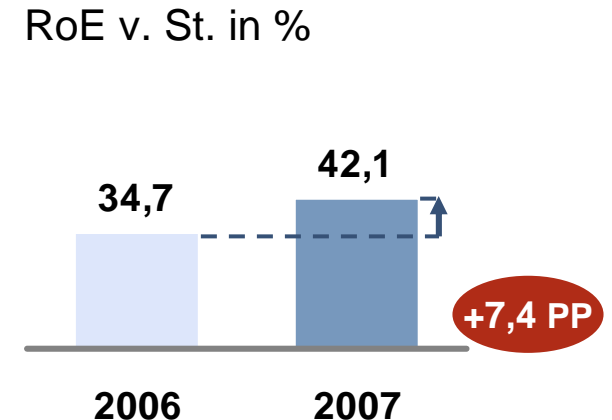
2008

- Erfolgreicher Aufbau der Standorte Düsseldorf, München und Stuttgart
- Neugeschäftspipeline derzeit bei 2,4 Mrd. €
- Wichtiger Deal: Lead Arranger bei der Finanzierung des Protonentherapiezentrum Kiel im Rahmen eines Public Private Partnership

Betriebsergebnis v. Steuern in Mio €



Eigenkapitalrendite RoE v. St. in %



Institutions & Private Banking

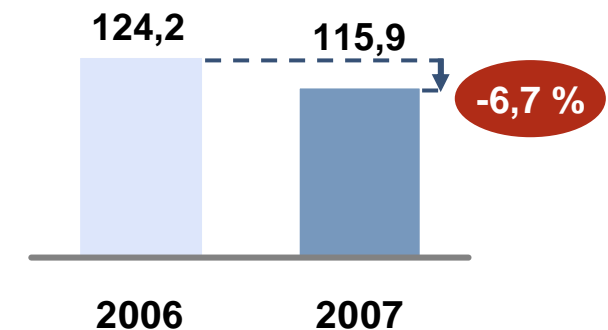
2007

- Unterstützung des Kundengeschäfts der Sparkassen mit innovativen Produkten, z. B. „Frühlingsanleihe“
- Investitionen in neue Standorte und Mitarbeiter im Bereich Private Banking
- Auszeichnung: „Elite der Vermögensverwalter“
- Leasing: erfreuliche Entwicklung von Zins- und Provisionsüberschuss

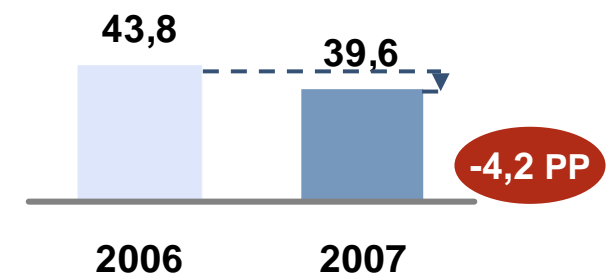
2008

- Sparkassen: Verstärkung der Betreuungskapazitäten
- Private Banking: weiterer Ausbau der regionalen und der überregionalen Aktivitäten
- Leasing:
 - Integration in den Bereich Firmenkunden zum 1.1.2008
 - Weiterer Ausbau unserer Kundenbasis in Deutschland

Betriebsergebnis v. Steuern in Mio. €



Eigenkapitalrendite RoE v. St. in %



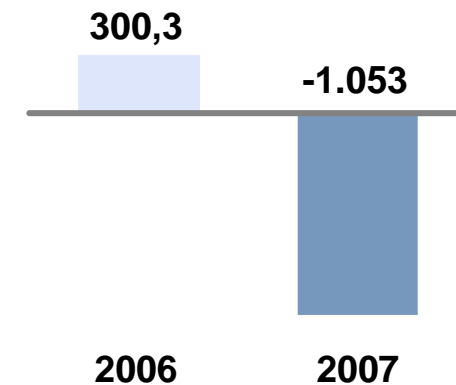
2007

- Allgemeine Marktentwicklung belastet Segmentergebnis deutlich
- Ursächlich sind Bewertungskorrekturen im Credit-Investment-Portfolio: 1,3 Mrd. Euro, davon Subprime-Engagement 563 Mio. Euro
- Vertrieb von Kapitalmarktprodukten an Kunden der Marktbereiche erfolgreich vorangebracht (Cross-Selling)

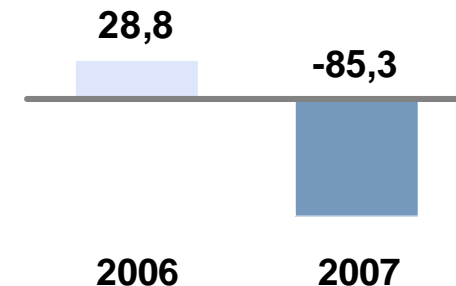
2008

- Anfang 2008 erfolgreiche Emission des ersten gerateten Jumbo-Schiffspfandbriefs mit einem Volumen von 1 Mrd. Euro

Betriebsergebnis v. Steuern in Mio. €



Eigenkapitalrendite RoE v. St. in %



1. Geschäftsergebnis IFRS 2007*
2. Segmentbericht 2007
- 3. Veränderung Rechnungslegung durch IFRS**
4. Ausblick

* Zahlen 2007 geprüft, aber noch nicht testiert

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Rückgang des Zinsüberschusses:

- Ausschüttungen für Stille Einlagen sind nach IFRS grundsätzlich Zinsaufwand und damit Teil des Zinsüberschusses, nach HGB wurden sie als Teilgewinnabführungen ausgewiesen.

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Veränderungen bei der Risikovorsorge:

- Nach IFRS wird nur noch die Risikovorsorge im Kreditgeschäft separat ausgewiesen; die anderen Risikoarten (Wertpapiergeschäft und Beteiligungsergebnis) werden saldiert in den Positionen Handelsergebnis und Finanzanlageergebnis ausgewiesen
- Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft besteht nach IFRS aus Einzelwertberichtigungen und Portfoliowertberichtigungen, letztgenannte werden auf Basis von Basel-II-Parametern berechnet.

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Rückgang des Provisionsüberschusses:

- Kreditprovisionen werden nach IFRS im Vergleich zu HGB zu einem größeren Teil pro rata temporis vereinnahmt und im Zinsüberschuss ausgewiesen.

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Hedgeergebnis:

- Eine vergleichbare Position gibt es nach HGB nicht, da Sicherungsderivate (z.B. Zinsswaps zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos) nicht bilanziert werden.
- Hedge-Accounting: Grund- und Sicherungsgeschäfte werden so verknüpft, dass ökonomisch nicht gerechtfertigte GuV-Volatilitäten möglichst vermieden werden.
- Hedgeergebnis bildet Bewertungsergebnisse nicht perfekter Hedges ab.

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Handelsergebnis deutlich volatiler:

- Hauptursache: Nach IFRS werden Wertpapiere je nach Kategorie in weit größerem Umfang als nach HGB mit ihren Marktwerten bilanziert und die Wertänderungen erfolgswirksam über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht.
- Anders als nach HGB werden zum Beispiel sämtliche Derivate mit ihren Marktwertänderungen in dieser Position erfasst, sofern sie nicht in Hedge-Beziehungen eingebunden sind.

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Ergebnis aus Finanzanlagen:

- Hier finden sich Teile der früheren Positionen „Risikovorsorge im Wertpapiergeschäft“ und „Beteiligungsergebnis“:

1. Bewertungsänderungen auf Wertpapiere, die nicht im Handelsbestand sind
2. Realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren und Beteiligungen

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Sonstiges betriebliches Ergebnis:

- Keine wesentlichen systematischen Unterschiede zwischen HGB und IFRS
- Ursächlich für die Steigerung ist im Wesentlichen eine Erweiterung des Konsolidierungskreises nach IFRS

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Verwaltungsaufwand:

- Geschäfts- und Firmenwerte werden nach IFRS nicht mehr linear abgeschrieben, sondern jährlich auf ihre Werthaltigkeit geprüft („Impairment-Test“).
- Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nach IFRS in der Bilanz aktiviert und dann linear abgeschrieben; nach HGB waren sie sofort aufwandswirksam.
- Neu konsolidierte Unternehmen tragen nach IFRS zu einem höheren Verwaltungsaufwand bei.

Wesentliche Änderungen von HGB zu IFRS

Gewinn- und Verlustrechnung	Pro-Forma HGB 2007	IFRS 2007
Zinsüberschuss	1.879,3	1.602,0
Risikovorsorge Kreditgeschäft	-169,1	1,1
Zinsüberschuss nach RV	1.710,2	1.603,1
Provisionsüberschuss	439,5	326,3
Hedgeergebnis	0,0	-13,3
Handelsergebnis	70,6	-590,6
Erg. aus Finanzanlagen	-712,6	-342,3
Sonst. betr. Ergebnis	100,6	148,5
Verwaltungsaufwand	-1.011,8	-983,7
Operatives Ergebnis	596,5	148,0
Ertragsteuern	-10,8	132,1
Anteile Dritter	0,0	5,3
Abzuführende Gewinne	-278,4	0,0
Zuführung § 340 HGB	-57,3	0,0
Konzernjahresüberschuss	250,0	285,4



Unterschied zwischen Steuer- und Handelsbilanz führt sowohl nach HGB als auch nach IFRS zum Ausweis latenter Steuern, aber:

- Das operative Ergebnis wird nach IFRS wesentlich volatiler, dadurch schwanken tendenziell auch die latenten Steuern stärker als nach HGB.

1. Geschäftsergebnis IFRS 2007*
2. Segmentbericht 2007
3. Veränderung Rechnungslegung durch IFRS
4. **Ausblick**

* Zahlen 2007 geprüft, aber noch nicht testiert

HSH Nordbank: Gut positioniert

Neugeschäfts-Pipeline im ersten Quartal 2008
mit rund 31 Mrd. € gut gefüllt



Wir haben ein erfolgreiches und krisenfestes
Geschäftsmodell



Wir sind ein auf Wachstum ausgerichtetes Institut



Viden Dank für Ihre aufmerksamen
Leistung

Besten
Anspruch

Annex Details of Credit Investment (Sub)Portfolios

according to IFRS (International Financial Reporting Standards)

*figures not audited



Write downs of Credit Investment Portfolio

in EUR mn			Impact on Annual Result 2007		
Asset Class	IFRS Category	Exposure (notional) 31.12.2007	Impact on P&L 2007	Revaluation Reserve	
A {	Synthetic CDO ²⁾	DFV	1.878	-414	0
	CDS on Indices	HFT	353	-10	0
B	CPM / Credaris	AFS	866	-29	0
C	SIV Capital Notes ¹⁾	LAR	143	-143	0
D	Other ABS	mainly LAR	9.734	-44	-1
E	Single Names	DFV, AFS, LAR, HFT	13.641	-26	-62
F	Hedge Funds / Other Funds	AFS	868	-39	-1
G	Others (Convertibles, NY HY Loan Portfolio)	DFV, LAR	461	+16	0
	Total		27.944	-689	-64
H {	RMBS Home Equity Loans ³⁾	mainly LAR	1.312	-279	0
	CDO of ABS, CDO of CDO ³⁾	mainly LAR	372	-82	0
	North Street	DFV	340	-202	0
	Subprime Portfolio		2.024	-563	0
	Grand Total		29.968	-1.252	-64

1) Incl. realized losses of 56 EUR mn due to restructuring of SIV Investments

2) Incl. M-t-M movements of January/February already considered

3) Incl. M-t-M movements of January already considered

DFV = Designated at fair value

AFS = Available for sale

LAR = Loans and receivables

HFT = Held for Trading

P&L downside largely reduced, stable ratings, no defaults

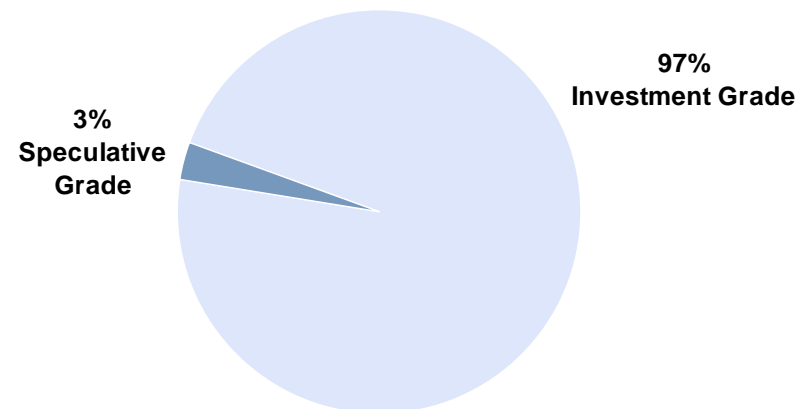
A Subportfolio: CDO's

Product

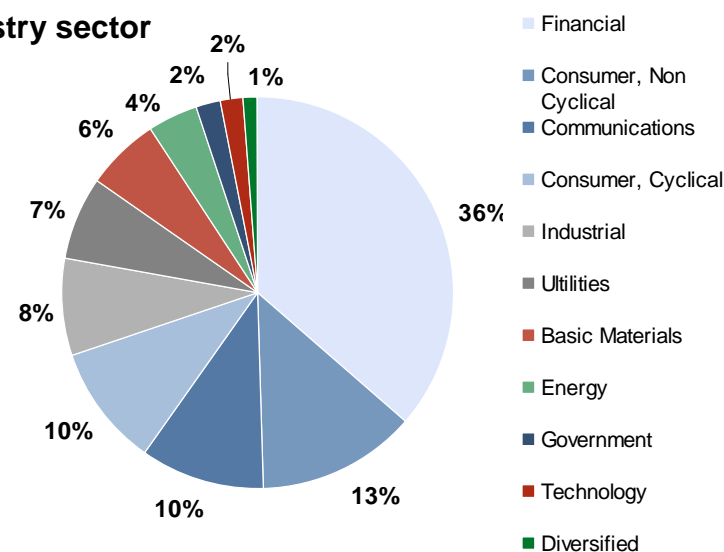
Exposure	P&L	IFRS
2,231 EUR mn	- 424 EUR mn	DFV

- Synthetic structures with corporate debt as underlying (the exposure of EUR 2.2bn does include EUR 145m Cash CDOs and CDS on iTraxx/CDX)
- CDOs referencing European/ US Single Names
- Overweight financials due to perceived lower default risk
- Average Rating of single Tranches is A+
- Participation in rated tranches
- Thickness and subordination of tranches selected on the basis of predetermined investment criteria: a minimum portfolio diversification, tranche subordination, as well as concentration and quality of underlyings
- Durations vary between one and six years
- Current m-t-m evaluations are influenced by overall widening spread levels, especially US Financials. However, relatively stable ratings of underlying. No defaults of Investment Grade reference names: only 1 default of Sub Investment Grade reference name.
- P&L downside largely reduced due to convexity of portfolio

Instantaneous Default Loss-distribution by S&P ratings of Single Names



Instantaneous Default Loss –distribution by industry sector



Almost 50% held in cash

B Subportfolio: CPM/Credaris

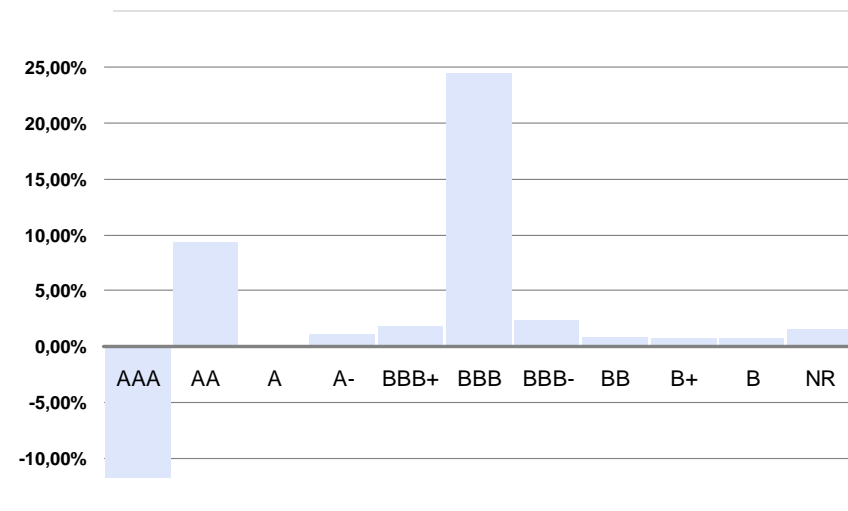
Product

Exposure	P&L	IFRS
866 EUR mn	- 29 EUR mn	AFS

- Credaris established as a joint venture between HSH Nordbank and Solent Capital to utilize/enhance portfolio management know-how
- Plans to develop client-oriented products, e.g. CDOs
- Transfer of assets totaling app. EUR 900m
- Fund's investment horizon comprises ABS structures and corporate risks
- The aggregate portfolio was slightly up in Q1 2008
- Low levels of credit risk - no defaults so far
- Currently almost 50% held in cash

Key Figures

Rating distribution*



*measured on the basis of invested assets only;
 ratings do not include cash holdings;
 AAA tranche is a short position

Exposure completely written down

Subportfolio: SIVs

Product

Exposure	P&L	IFRS
143 ¹⁾	- 143 EUR mn ¹⁾	LAR

Key Figures

SIV	Capital Note Volume (€)	Rating Capital Note	Current NAV	RWA Capital Notes	Status of restructuring
Whistlejacket	0	--	--	--	restructured ¹⁾
White Pine	0	--	--	--	restructured ¹⁾
Links	0	--	--	--	restructured ¹⁾
Stanfield Victoria	24.3	--	0%	24.3	written down
Harrier	21.6	--	0%	21.6	written down
Kestrel	20.3	--	0%	20.3	written down
Tango	0	--	--	--	restructured ¹⁾
Pace	20.3	--	0%	20.3	written down
Centauri	0	--	--	--	restructured ¹⁾
Hudson Thames	0	--	--	--	restructured ¹⁾
Sum	86.6			86.6	

1) As a result of several restructurings the exposure was brought down from originally 240 Euro mn to the current level (current exposure fully written down). The restructuring entailed realized losses of 56 EUR mn.

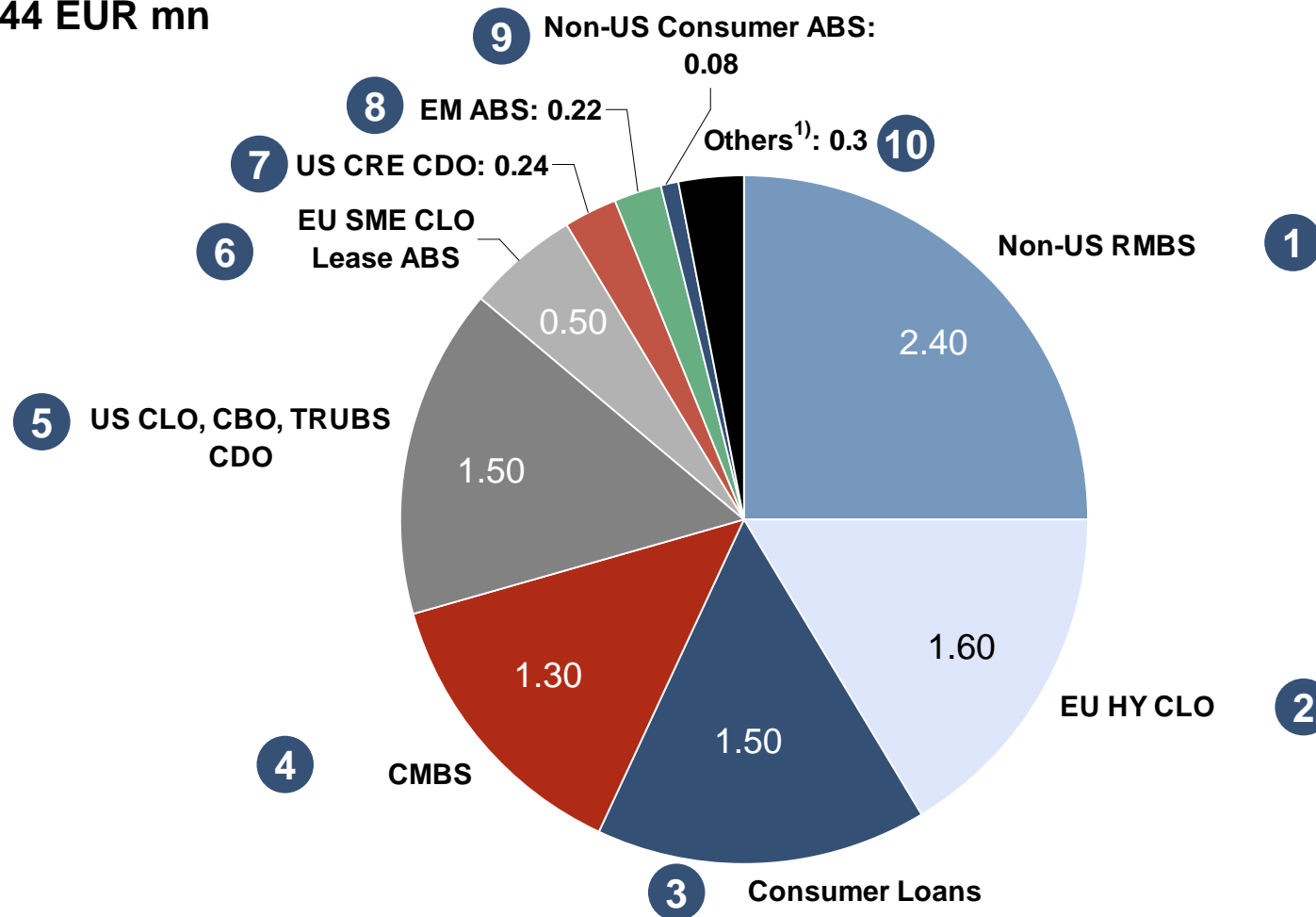
- Structured Investment Vehicles are alternative funding vehicles invested mainly in high quality, highly rated paper.
- Funding needs covered through issuance of short-term Commercial Paper as well as Medium Term Notes.
- The capital notes provide the starting capital which ranges between 7-9% of total assets. Investors participating in profits without providing additional funding.
- As a result of the current market distortions we do not expect this asset class to survive in the current shape or form.
- All exposure to SIV Capital Notes written down to zero.

Well diversified across regions and asset classes

D Subportfolio: Other ABS

Total: 9,734 EUR mn

P&L: - 44 EUR mn



1) US Credit cards 0.06; ABS shipping 0.07; ABS aircraft 0.16

Stable ratings, no downgrades, no defaults

D Subportfolio: Other ABS 1 Non-US RMBS

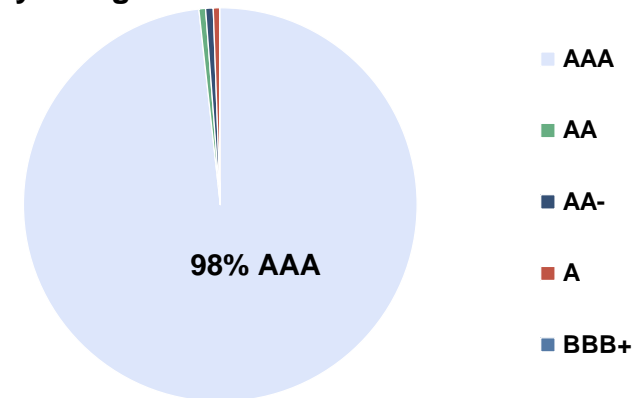
Product

Exposure (EUR bn)	IFRS
2.4	LAR

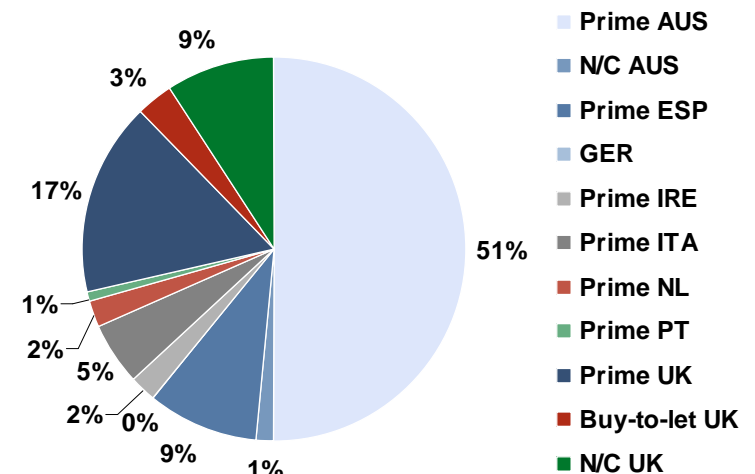
- Diversified portfolio of high quality mostly AAA RMBS concentrated mainly in AUS and UK markets
- Most of the portfolio (86.5%) is prime with 3.0% UK buy-to-let and 10.5% non-conforming
- Considerable spread volatility of RMBS assets due to the current market liquidity crisis but no impairment of assets
- Some extension risk due to reduction in liquidity available in retail and securitisation markets
- Stable ratings, no downgrades, no defaults
- Increased size due to restructuring of SIV investments in 2007
- Focus has been on AAA rated more conservative underwriting standards of originators, eg average LTV below 75%

Key Figures

Distribution by rating



Distribution by mortgage type & country



Strong focus on disciplined asset selection

D Subportfolio: Other ABS **2** EU High Yield CLO/CDO

Product

Exposure (EUR bn)	IFRS Category
1.6	LAR

- Defensive portfolio - 95% AAA-rated, predominantly senior un-leveraged positions. More volatile AA and A mezzanine positions are highly seasoned (mainly 2002-2004 vintages)
- The portfolio consists primarily of managed arbitrage cash flow CLOs, backed by first lien senior secured loans and managed by tier one managers with superior resources and extensive track records going back to at least 2002
- 93% on CLOs backed by first lien loans, 4% CBOs backed by HY bonds/loans and 3% CDOs backed by Bank Trust Preferred Securities
- Strong focus on disciplined asset selection and risk aversion in a low spread environment, strict CLO manager selection and portfolio criteria i.e. avoidance of loose portfolio criteria, OC haircut language and asset type definitions
- Our strict investment standards include collateral criteria such as ramp-up status, portfolio quality and concentration limitations, structural criteria (diversion tests, haircuts), portfolio manager eligibility (internal scoring) and stress tests based on cash flow analysis (break-even default rates under conservative recovery assumptions)

Largely govt. guaranteed student loans

D Subportfolio: Other ABS **3** Consumer Loans

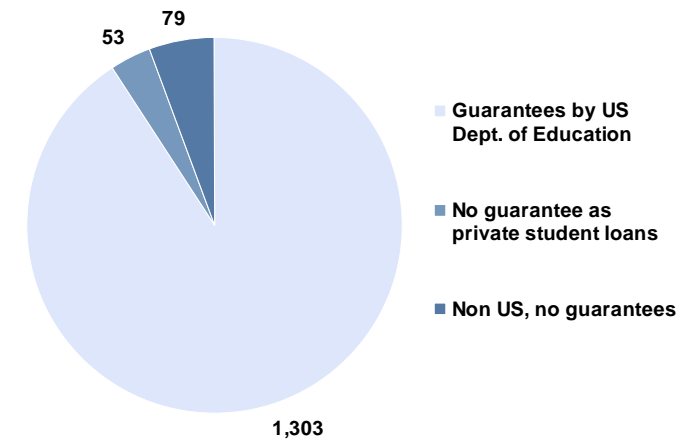
Product

Exposure (EUR bn)	IFRS Category
1.5	LAR

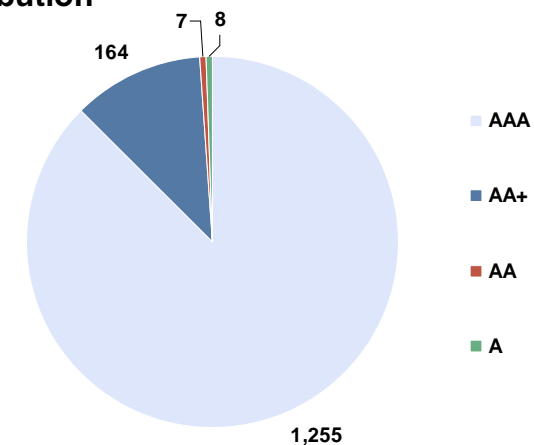
- US government guaranteed nature of the FFELP Student Loan ABS portfolio represents a joint probability of default consisting of the performance of the underlying portfolio as well as the servicer's ability to maintain the US Government Guaranty of at least 97% on the student loans
- Only transactions serviced by exceptional performers as designated by the US Dept. of Education qualify for investment under HSH IM's student loan ABS criteria
- Current portfolio primarily consisting of US Government Guaranteed Student Loans which represent 96% of the portfolio

Key Figures

Distribution by guarantees (government/private)



Rating distribution



Highly rated, well performing

D Subportfolio: Other ABS 4 CMBS

Product

Book value after write downs	IFRS Category (mainly)
1.3 EUR bn	LAR

US CMBS

- The CMBS portfolio comprises mainly conduit deals backed by a diversified portfolio of different property types throughout the country

European & Asian CMBS

- Defensive investment strategy based on deal-by-deal fundamental analysis (only high quality collateral with stable rental income sustaining predefined stress tests on a loan by loan basis) and structural features
- Highly rated quality portfolio of Asian and European CMBS (thereof 669mn UK)
- Highly diversified tenant base, with no tenant contributing more than 3.6% of the overall CMBS portfolio income. Only four tenants contribute more than 1% each of portfolio income, all investment grade rated

Risk

US CMBS

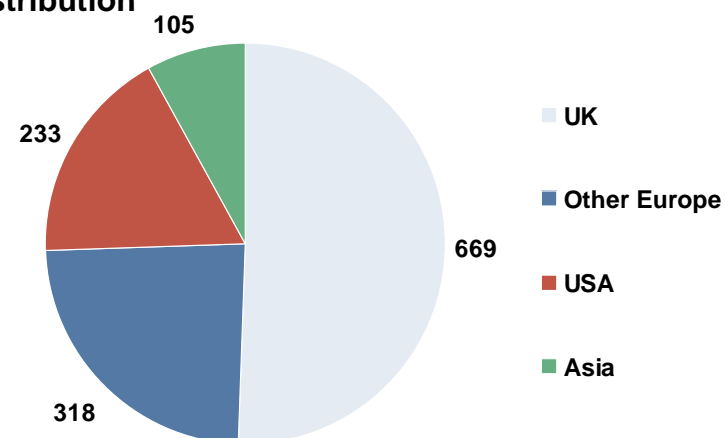
- Fundamentals for US commercial real estate market are poised to decline. Volatility in ratings expected due to higher losses than rating agency base cases. Due to aggressive underwriting standards and expected weakening fundamentals losses are expected to increase and spreads to widen
- There have been no rating downgrades in our US-CMBS portfolio. The CMBS in the HSH portfolio are all AAA with substantial credit enhancement

European & Asian CMBS

- All deals perform well in line with expectations, only one downgrade on an Ambac wrapped bond though the deal is performing well (no arrears, backed by IG-rated tenant)
- No extension or default risk for investments expected
- Weaker UK outlook, especially retail sector, however, comfortable investment positions are expected to withstand slowdown

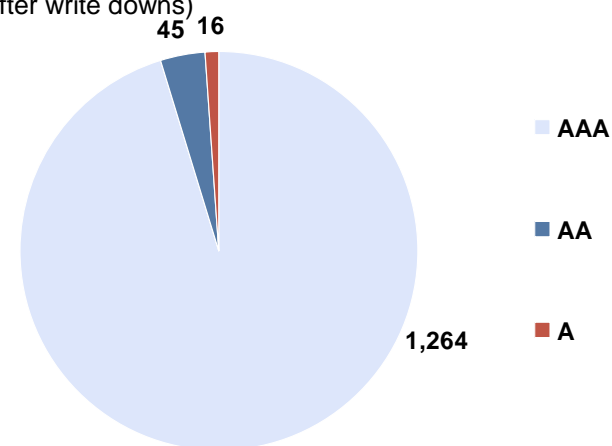
Key Figures

Country distribution



Rating distribution

(by book value after write downs)



Strict investment criteria

D Subportfolio: Other ABS 5 6

5 US CLO, CBO & TruPS CDO

Product

Exposure (EUR bn)	IFRS Category
1.5	LAR (mainly)

- The subportfolio consists primarily of managed arbitrage cashflow CLOs , backed by first lien senior secured loans
- Strong focus on CLOs with 77.7% backed by Senior Secured Loans, 4.5% CBOs backed by HY bonds and 17.9% CDOs backed by Bank Trust Preferred Securities
- Defensively built portfolio of predominantly most senior tranches with 97.2% AAA to AA- by S&P and 96.3% Aaa to Aa3 by Moody's. In total 118 tranches across 86 CDOs, avg. investment amount per tranche EUR 12.76 million, avg. Aa1 rating
- Strong focus on disciplined asset selection and risk aversion in a low spread environment, strict CLO manager selection and portfolio criteria i.e. avoidance of loose portfolio criteria, OC haircut language and asset type definitions.

6 EU SME CLO & LEASE ABS

Product

Exposure (EUR bn)	IFRS Category
0.5	LAR (mainly)

- Defensive Portfolio
 - 99.9 % AAA-rated senior un-levered positions
 - Portfolio is currently under-invested given the few opportunities found in these markets in a tight spread environment over the last three years.
 - Only transactions securitizing granular portfolios of at least 1000 obligors, with no obligor accounting for more than 1% of the portfolio
 - Only transactions originated and serviced by major market participants with considerable track record and 5 year default and delinquency data
 - If the originator/servicer is a bank, it must be at least single-A rated by one major agency
- Since spreads compressed in 2004, our strategy has been to concentrate on AAA Senior tranches in order to protect par value until corporate credit risk got properly re-priced. This suited Carrera and Poseidon's investment guidelines, and has limited our negative M-t-M to 1.4%.
- Our strict investment criteria include collateral criteria such as portfolio quality and concentration limitations, structural criteria, originator and servicer track record and market position, and industry exposures. These criteria have enabled us to avoid recent pitfalls such as Italease or Spanish SMEs with excessive exposure to the construction and real estate sectors

Very stable, highly rated

D Subportfolio: Other ABS 7 8 9

7 US Commercial Real Estate CDO

Exposure (EUR bn)	IFRS Category
0.23	LAR (mainly)

- The average rating is Aa2
- Only 16% of the CRE CDOs are backed by riskier collateral originated in weaker vintages (2004 to 2006). 57% of the CRE CDOs are 2001 through 2003 vintages which are performing exceptionally well and in many cases the subordinated tranches have been upgraded. The remainder of the CRE CDOs are backed by AAA CMBS tranches which are extremely stable
- No rating downgrades in the CRE CDO portfolio.

8 Emerging Markets ABS

Exposure (EUR bn)	IFRS Category
0.22	LAR (mainly)

- EM ABS portfolio shows stable performance, no delinquencies or defaults
- Since Nov. 2007 monoline insurers have come under pressure due to the subprime and CDO woes
- M-T-M performance has remained relatively stable, weighted average price as per 29th February 2008 at 98,7% though overall ABS markets and monoline insurers have come under pressure
- General EM ABS underlying performance remained stable during current market turmoil and is expected further to perform well

9 Non-US Consumer ABS

Exposure (EUR bn)	IFRS Category
0.08	LAR (mainly)

- Small portfolio of European Consumer ABS, including credit cards and auto receivables
- Good quality, all AAA rated

Valuation volatility and default risk very low

E Subportfolio: Single Names

Product

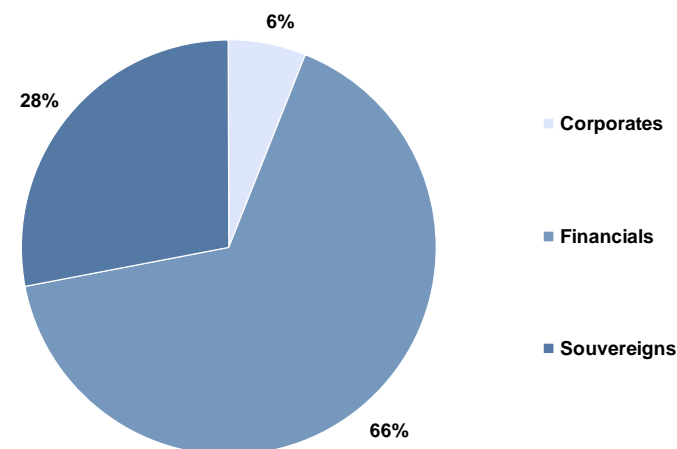
Exposure	P&L	IFRS Category
13.6 EUR bn	-26 EUR mn	DFV, ASF, LAR, HFT

- Opportunistic investment approach in low risk SN IG FRNs, ASW and CDS due to well established Investment Guidelines
- Emphasis on Financials (app. 65%) and Sovereign risk (app. 30%), providing for a high grade quality
- Market Development until End of 2008

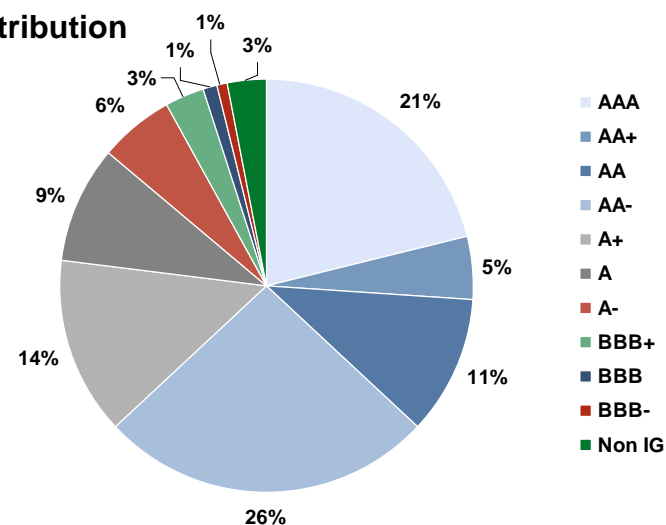
The overall development is not very convincing and the ongoing deterioration of the US housing market in combination with negative contagion effects on consumption (reflected in rising delinquencies in the auto loan and credit card business) argues against a quick solution of the current situation. Therefore we think that spreads will be very volatile and might stay at their high levels

Key Figures

Distribution by sector



Rating distribution



Diversified fund of funds approach

F Subportfolio: Hedge Funds / Other Funds*

Product

Exposure	P&L	IFRS
868 EUR mn	- 39 EUR mn	AFS

- Investment strategy in Hedge funds to reduce dependency from the credit markets.
- Platform established with a diversified Fund of Funds approach.
- HSH Nordbank acts as the F-o-F Manager in selecting and managing a portfolio of Hedge funds.
- Hedge Fund platform size of app. EUR 400m

- Other Funds include investments in Market Risk Funds, e. g. MPM Vola, Money Market Funds, Alpha Concept etc

Well diversified across regions

Ⓞ Subportfolio Others: NY HY Loan PF, Convertibles

U.S. High Yield Loans

Exposure	P&L	IFRS Category
0.2 EUR bn	-	LAR

- Diversified portfolio of Senior Secured 1st Lien Corporate Loans
- Rating distribution: the portfolio principally comprises credits whose Corporate Family Ratings are Ba3, B1 & B2
- Portfolio WARF is 2258 per Corporate Family Rating (B1) and 1826 per Bank Loan Rating (Ba3)
- Distribution by sector: 100% U.S. Corporates

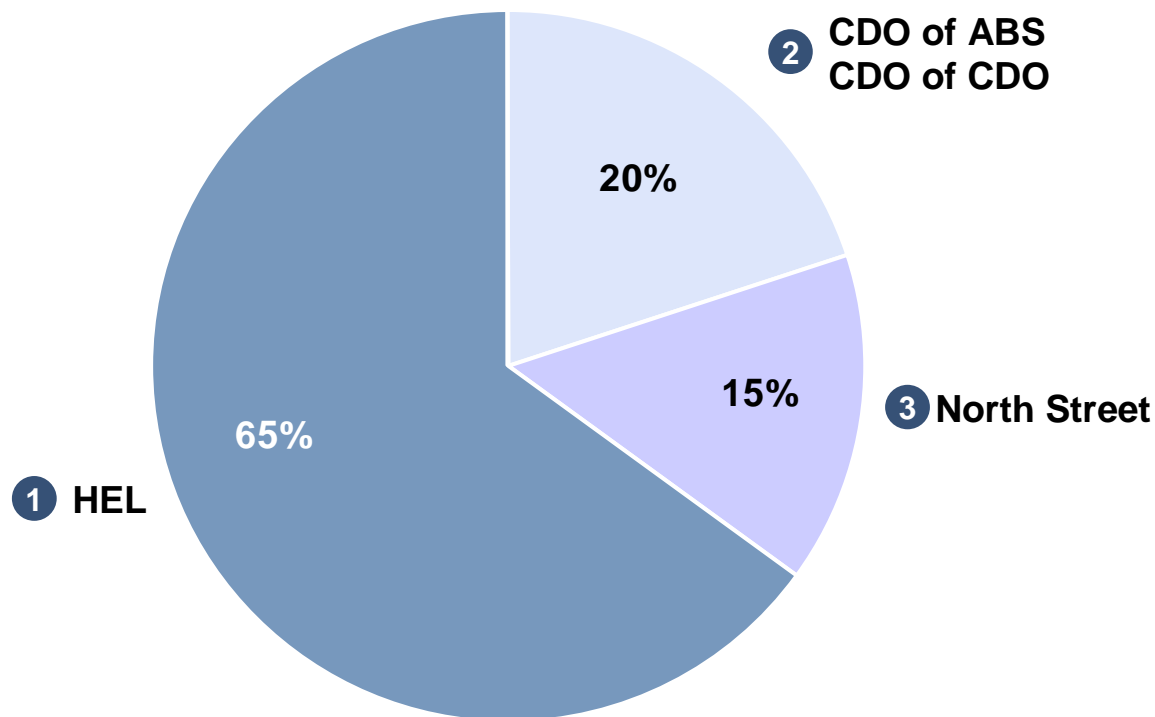
Convertibles

Exposure	P&L	IFRS Category
0.3 EUR bn	+ 16 EUR mn	DFV

- Diversified portfolio of convertible notes in different currencies
- Development: Convertibles will be an outperforming asset class in the current market environment. Expected short term share price deterioration will be mitigated by the coupon component and convertible prices will benefit from late 2008 equity recovering
- Rating distribution: the portfolio principally comprises credits whose Corporate Family Ratings are mainly in the investment grade area between AA- and BBB+ (50% NR, 12% BBB+, 38% A+)
- Distribution by country: 55% Europe, 33% Asia, 12% US

Valuation effects fully captured in P&L

H Subportfolio: Subprime related exposure



- No losses realized in SubPrime Portfolio
- No impairment trigger event occurred
- All mark-to-market losses fully captured in P&L

in EUR mn	CoA/ CoC	North Street	HEL	Total
Total exposure	372	340	1,312	2024
P&L	- 82	- 202	- 279	- 563
IFRS Category	mainly LAR	DFV	mainly LAR	-

Portfolio outperforming the ABX

H 1 Subportfolio: Home Equity Loans (HEL)

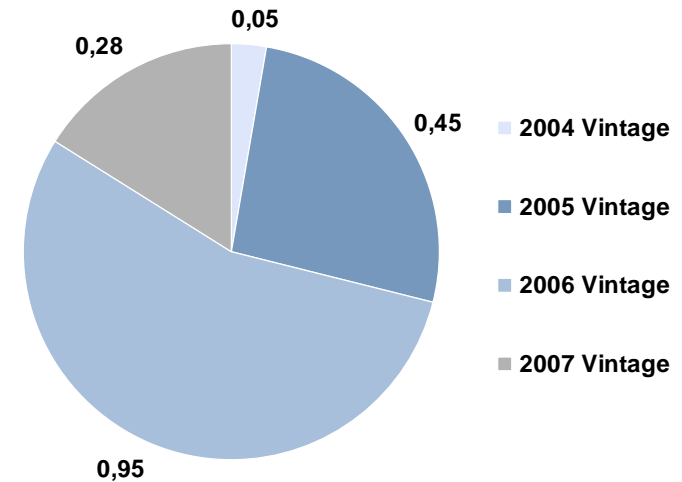
Product

Exposure	P&L	IFRS
1,312 EUR mn	- 279 EUR mn	LAR (mainly)

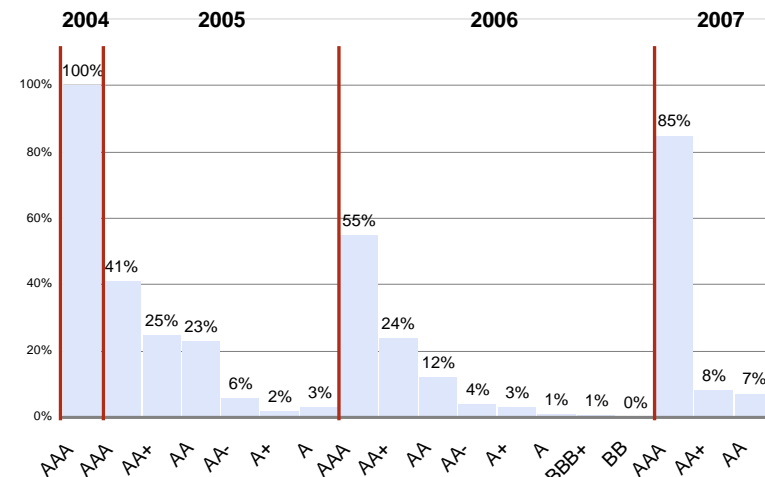
- The HEL business plan was formed in 2004. Since then, the parameters have gone through several updates to reflect the state of the subprime home equity market
- The HEL portfolio is of high quality and has performed well relative to the industry average with respect to delinquencies and cumulative losses
- We attribute the better than average performance to a strict adherence to the RMBS investment parameters, a conservative and disciplined credit strategy, and a proactive portfolio management
- The US mortgage market is still under stress due to rising delinquencies and declining housing prices in key regions. Nevertheless, the HSH portfolio delinquencies and losses outperform the ABX
- Sub-prime distribution channel remains shut at least for the remainder of this year
- Security prices remain depressed. However, the HSH weighted average portfolio mark still outperforms the ABX
- Ratings downgrade risk remains. To date, securities downgraded in the HSH portfolio still remain far below those experienced in the overall market on a percentage and absolute basis
- Due to the continued depressed market and the fact that we expect no principal losses in our portfolio, no action is necessary at this time

Key Figures

Distribution by vintage (in USD bn)



Rating distribution by vintage

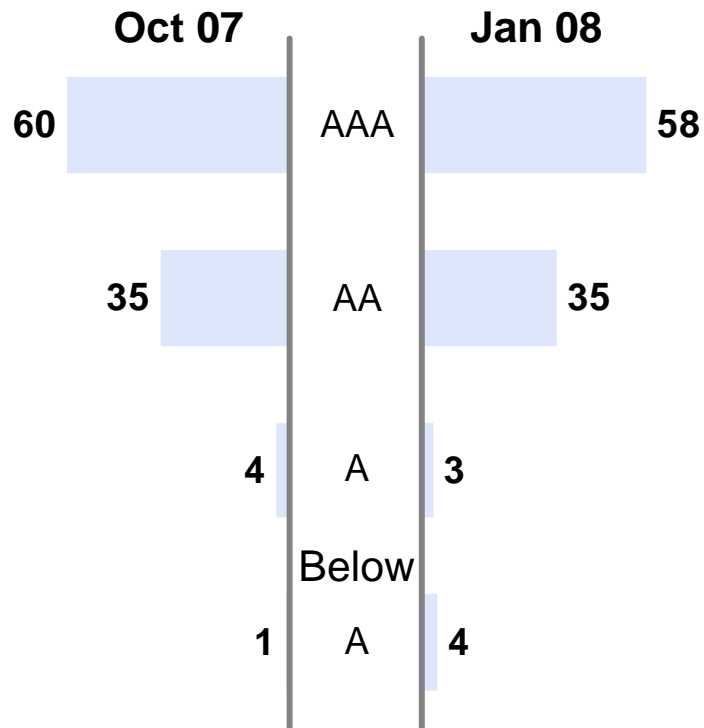


Ratings remain stable, LC ratio still comfortable

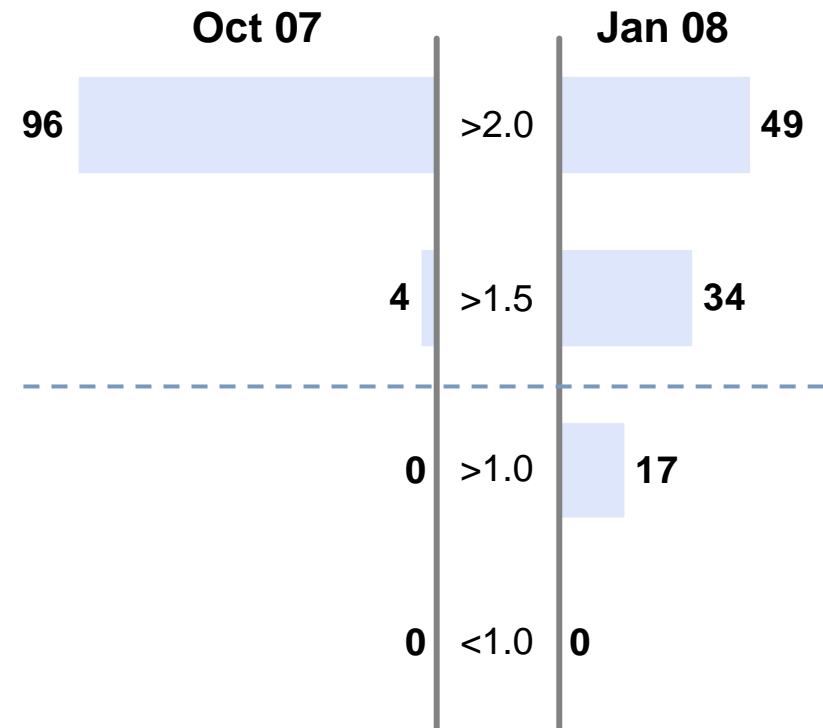
H 1 Subportfolio: Home Equity Loans

in percent

Rating migration



Loss coverage migration



84% Investment Grade

H 2 Subportfolio: CDO of ABS / CDO of CDO

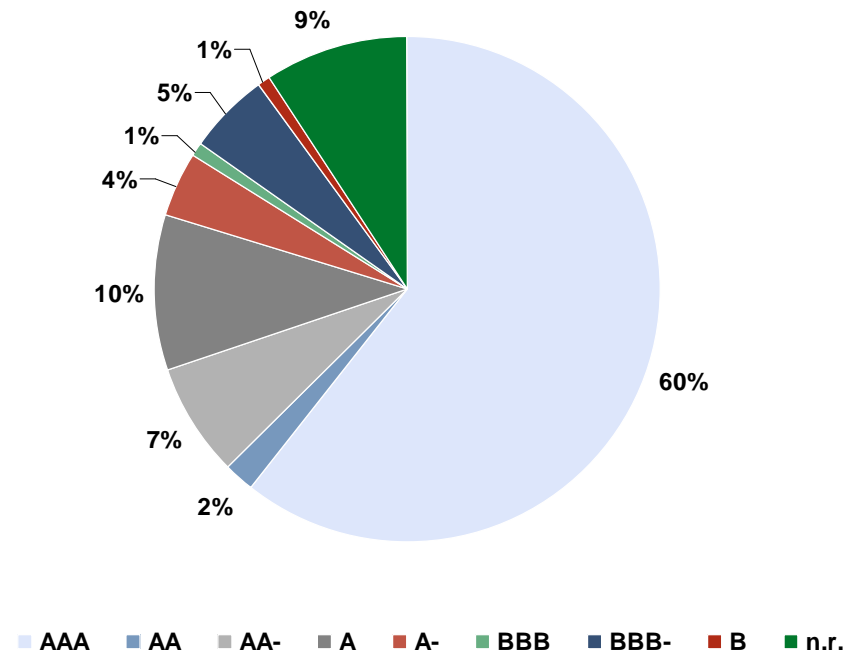
Product

Exposure	P&L	IFRS Category
372 EUR mn	- 82 EUR mn	LAR

- Approximately 350 EUR mn CDO of ABS (ca. 50% US Subprime), 30 EUR mn CDO of CDO
- Most of the portfolio comprises old legacy assets from 2000 to 2002, which are nowadays not in our investment focus
- Concerns regarding these assets include: unfavourable collateral compositions, third party concentrations, insufficient beneficial structural characteristics and our position in the capital structure
- Later defensive investments (excluding latest investments caused by SIV restructurings c10% of exposure):
 - only AAA rated and only in European CDO of ABS
 - diversified pools with respect to sub asset classes, country of origination and favourable pool rating distribution

Key Figures

Rating distribution



Third party managed portfolio

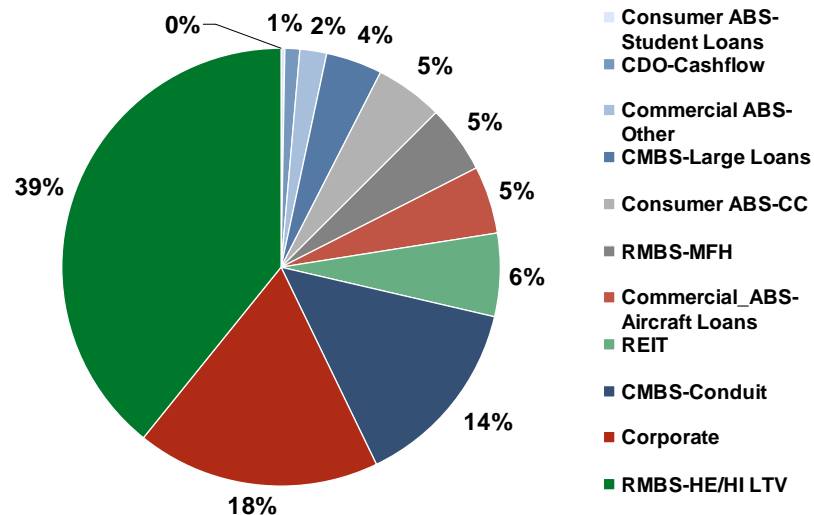
H 3 Subportfolio: North Street *

Product

Exposure	P&L	IFRS Category
340 EUR mn	- 202 EUR mn	DFV

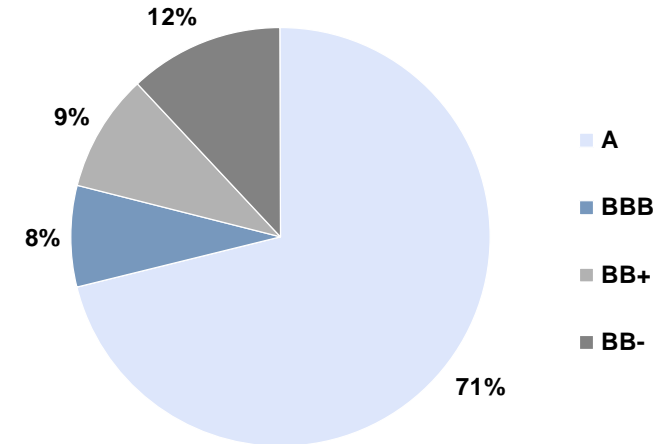
- Synthetic CDO referencing a USD 3bn portfolio of diverse securities
- Underlying portfolio is composed of ABS, RMBS, CMBS, REITs (82%) and Corporate Bonds (18%)
- Exposed to subprime segment
- HSH retains Classes A to D, totaling USD 500m
- Investment since 03/ 2002; Maturity 2017
- Rating actions by Fitch in November & December due to continued credit deterioration of underlying collateral

Asset class distribution of portfolio (total USD 3bn)

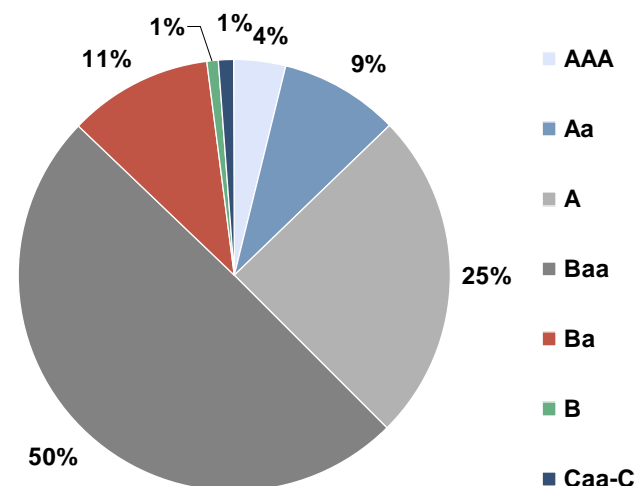


Key Figures*

Rating distribution of notes (USD 500m)



Rating distribution of portfolio (USD 3bn)



* Data as of 07.12.2007.

Summary of Monoline Exposure

The Bank's current exposure to Monolines:

- no direct monoline exposure
- indirect monoline exposure:

CIP wrapped ABS:	€ 671.2 mn
CIP wrapped Single Names:	€ 85.2 mn
Global Markets London:	€ 113.8 mn
Transportation NY wrapped ABS:	€ 24.0 mn
Total:	€ 894.2 mn

CIP Synthetic CDO*:	€ 226.2 mn
Grand Total:	€1,120.4 mn

- The total assumed exposure of €894.2 mn is to seven different monolines currently rated between A and AAA. The IDL exposure includes two holding companies AMBAC (€30.4 mn) and MBIA Inc (€23.3 mn)
- HSH Nordbank portfolio with the exception of three transactions totalling 40 EUR mn (that are slightly underperforming) all transactions are performing. Currently no loss of principal is expected
- Monoline valuations are fully captured in the m-t-m valuation of the relevant subportfolios

CIP: Credit Investment Portfolio

*Exposure corresponds to Instantaneous Default loss (IDL) as of end of December. This is an estimated mark-to-market loss in the event of an immediate default.



Günter Femers
Head of Debt Investor Relations

Guenter.femers@hsh-nordbank.com
Tel: +49 (0)431-900 14601
Fax:+49 (0)431-900 614601

Catherine Passas
Debt Investor Relations

catherine.passas@hsh-nordbank.com
Tel: +49 431 900 10820
Fax:+49 431 900 610820